

Wissenschaftliches Programm

Workshops

Die Workshops im Best Western Hotel dürfen nur von angemeldeten Teilnehmern besucht werden. Bitte haben Sie Verständnis, dass unsere Hostessen nur Einlass gewähren dürfen, wenn ein Namensschild ersichtlich ist.

Donnerstag, 4. Juni 2026, 09:30–12:30 Uhr

Workshop 1–9: Best Western Plus Hotel Am Schlossberg (Europastraße 13, Nürtingen).

1. Etage – die Räume sind ausgeschildert. Alle Workshops finden parallel statt.

1 Der Jungbrunnen Workshop – wie du Dich um 23,7 Jahre verjüngen kannst



3 PUNKTE

Ekkehard Jagdmann, Gesundheitscoach



Viele wünschen sich ein langes Leben, aber ohne sich alt zu fühlen. Genau hier setzt die 3L-Methode von Ekkehard Jagdmann an. Du lernst, wie du dein biologisches Alter aktiv beeinflusst und dich geistig und körperlich verjüngen kannst.

Leicht denken: mentales Detox für Klarheit und Gelassenheit

Lebendig bewegen: einfache, effektive Impulse für deinen Körper

Lustvoll ernähren: natürliche Körperintelligenz aktivieren, ohne Verzicht

Eine US-Studie mit 700.000 Teilnehmern zeigt: Männer können ihr Leben um bis zu 23,7 Jahre, Frauen um 22,6 Jahre verlängern, wenn sie diese Prinzipien leben. Dies ist deine Einladung, den Reset-Knopf zu drücken – für mehr Jugendlichkeit, Vitalität und Lebensfreude. Jetzt Platz sichern!

2 Digitale Bissregistrierung und dynamische Okklusion – Von der Axiographie zur CAD-Rehabilitation



3 PUNKTE

ZTM Vincent Fehmer



Die präzise Erfassung und digitale Übertragung der Bissituation ist entscheidend für eine zuverlässige Rehabilitation bei Patienten mit starkem Zahnhartsubstanzverlust. Moderne Systeme integrieren klassische Methoden wie Axiographie und dynamische Okklusionsanalyse in effiziente digitale Workflows und ermöglichen eine reproduzierbare Bestimmung funktioneller Parameter. Anhand klinischer Fälle wird gezeigt, wie Tools wie ModJaw und exocad die Planung unterstützen – von der Wiederherstellung der vertikalen Dimension über die Überprüfung im digitalen Artikulator bis zur Umsetzung in definitive Restaurationen.

3 WIRONIUM® RP Complete – Modellguss und Aufstellung Effizienz und volldigital vereint

ZTM Niels Püschner, ZTM Daniel Schiavone



Die moderne Zahntechnik erfordert höchste Effizienz und Präzision. Während der Modellguss bereits digitalisiert ist, werden weitere analoge Arbeitsschritte konsequent in den digitalen Workflow integriert. Das digitale Upgrade hebt Ihr Labor auf das nächste Level: Durch paralleles Design von Gingiva und Zähnen sparen Sie Zeit, arbeiten in einem durchgängig digitalen Prozess und steigern Ihre Kapazität. Lediglich das abschließende Verkleben erfolgt manuell.

Der Laboralltag bringt zahlreiche Herausforderungen mit sich – von Personalmangel über zeitintensive Aufgaben bis hin zur fehlenden Digitalisierungsstrategie. In diesem Workshop lernen Sie, digitales Design effizient einzusetzen und den digitalen Entwurf sicher in den analogen Prozess zu überführen – vom Zusammensetzen bis zum Verkleben der Komponenten.

4 Optishade und Matisse in Aktion – mit Kamera und Software zur Keramikrezeptur

ZTM Alexander Conzmann



Die Teilnehmenden sollen am realen Patientenfall lernen, wie eine standardisierte digitale Zahnfarbbestimmung mit dem Kamerasystem Optishade erfolgt und wie die gemessenen Daten in Matisse so ausgewertet werden, dass daraus eine konkrete, reproduzierbare Keramik- bzw. Mal-farbenrezeptur entsteht. Am Ende sollen die Teilnehmenden den kompletten Workflow nachvollziehen können und wissen, welche Faktoren die Genauigkeit beeinflussen (Licht, Fotostandard, Patientenvorbereitung, Interpretation der Messwerte).

Donnerstag, 4. Juni 2026, 09:30–12:30 Uhr

Workshop 1–9: Best Western Plus Hotel Am Schlossberg (Europastraße 13, Nürtingen).

1. Etage – die Räume sind ausgeschildert. Alle Workshops finden parallel statt.

5 Modular. Digital. Hybrid. – Die neue Dimension der digitalen Teilprothetik

ZTM Niels Hedtke



CADdent®

Der Einstückmodellguss gilt als Königsdisziplin der Kombitechnik und erfordert höchste Präzision. Mit dem patentierten Baukastensystem ModularDenture by CADdent® präsentiert CADdent® einen digitalen Workflow aus Modellguss, basaler Auflage, Gingiva-Überwurf, gefrästen Prothesenzähnen und zusätzlich additiven Friktionselementen. Im Hybridverfahren wird der Einstückmodellguss gefertigt, Sekundärteleskope werden präzise nachgefräst. Moderne Friktionselemente ermöglichen eine langlebige, nachjustierbare Verbindung zwischen Primär- und Sekundärteilen und reduzieren Nacharbeiten. ZTM Niels Hedtke zeigt live den Ablauf von der exocad-Konstruktion bis zur fertigen Prothese.

6 Keramik meets Digital - Das perfekte Match!

ZTM Waldemar Fritzler, ZTM Gabriele Vögele



D
DENTALURUM
1886

Cutback und Micro-Layering sind in aller Munde. Um diese Techniken noch effizienter zu machen, werden sie oft mit digitaler Bearbeitung verbunden. Die Möglichkeiten sind grenzenlos und in diesem Workshop lernen Sie einige davon kennen. ZTM Waldemar Fritzler und ZTM Gabriele Vögele geben einen Einblick in die ceraMotion® CADback Software und wie man in dieser eine Restauration in wenigen Schritten für das Micro-Layering bzw. das Cutback vorbereitet. Danach wird live demonstriert, wie die Schichtung und der Aufbau am Gerüstmaterial funktionieren und welche Techniken angewendet werden können, um das bestmögliche und ästhetischste Resultat zu erlangen. Die Teilnehmer erhalten anschließend selbst die Möglichkeit das Mikro-Layering durchzuführen.

7 Von der digitalen Erfassung bis zur Fertigung: Integrierte Workflows in der modernen Zahnheilkunde



ZA/ZTM Georgios Pouias-Stahmer, ZTM Benjamin Mumos



In diesem praxisorientierten Workshop zeigt Georgios Pouias-Stahmer, wie digitale Workflows sicher und effizient vom Intraoralscan bis zum fertigen Zahnersatz umgesetzt werden. Im Fokus stehen durchgängige Chairside- und Laborprozesse mit hohem Praxisnutzen. Vorgestellt wird der komplette digitale Ablauf: von der Abformung mit dem Medit Intraoralscanner über das Design in exocad bis zur Fertigung von Zirkonoxid-Restaurationen. Ergänzt werden Datentransfer, 3D-gedruckte Modelle und der sichere Umgang mit Zirkonoxidmaterialien.

8 Biomimetic cutback-technique – Warum Schichtkeramik unsere Zukunft ist



ZT Patrick Schäfer



Die biomimetische Cutback-Technik verbindet digitale Präzision mit handwerklicher Schichtkeramik. Durch gezieltes Reduzieren monolithischer Strukturen und den mehrschichtigen Keramikaufbau wird der natürliche Zahnaufbau aus Dentin und Schmelz funktionell und ästhetisch nachgebildet. So entstehen realistische Lichtdynamik, Tiefe und individuelle Ästhetik, die mit monolithischen Materialien nicht erreichbar sind. Die Technik ermöglicht hochästhetische, naturgetreue Restaurationen mit maximaler Funktionalität.

Donnerstag, 4. Juni 2026, 09:30–12:30 Uhr

Workshop 1–9: Best Western Plus Hotel Am Schlossberg (Europastraße 13, Nürtingen).

1. Etage – die Räume sind ausgeschildert. Alle Workshops finden parallel statt.

9 Chairside & Labor: 4-Achs-Strategien für vollsinteres Zirkonoxid (Perfit FS)

Dipl. Ing. Dipl. Inform. Frank Hornung & ZT Dirk Scherzina



3 PUNKTE



Beschreibung folgt.

Eine Workshop-Teilnahme ist nur für Tagungsteilnehmer bei vorheriger schriftlicher Anmeldung über die ADT-Geschäftsstelle möglich. Die Durchführung eines Workshops bedarf einer Mindest-Teilnehmerzahl. Dies gilt auch für die Live-Stream-Übertragung. Sie werden rechtzeitig informiert, ob Ihr Workshop stattfindet oder nicht. Bei Nicht-Teilnahme trotz vorheriger Anmeldung entsteht eine NoShow-Gebühr in Höhe von 30,00 €, sofern Sie nicht bis zum 21.05.2026 storniert haben. Dies gilt auch bei einer Anmeldung zur Online-Teilnahme, da wir nur bei einer Mindest-Teilnehmerzahl den Technik-Aufwand betreiben. Die ADT trägt keine Verantwortung für die Inhalte der Industrie-Workshops.